Es war einmal ...

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **110 (1984)**

Heft 8

PDF erstellt am: **05.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bei Erkältung:

Frösteln, Kopfweh, Husten und ein rauher Hals sind die ersten Anzeichen dafür, dass eine Erkältung oder gar Grippe im Kommen ist. Gehen Sie dagegen an. Mit Melisana Klosterfrau Melissengeist, dem altbewährten Heilmittel aus der Melisse und anderen Heilkräutern: Das tut sofort spürbar wohl.

Melisana hilft.

In Apotheken und Drogerien erhältlich.

BLIND WERDEN.

BLIND.

Das Schicksal von vielen.
Menschen in der Schweiz
helfen Menschen in der Schweiz.

Schweiz. Zentralverein für das Blindenwesen SZB
Sammlung 1984: **PC 90-1170 St. Gallen**

Es war einmal ...

Es war in einer Abschlussklasse. Sie wurde vom stämmigen Emil, man nannte ihn «Fätze», dominiert. Stets hatte oder suchte er mit schwächeren Kameraden Streit, um ihnen seine Stärke zu beweisen und sie gefügig zu machen. Sei es auch nur, dass sie ihr «Znüni» mit ihm teilten. Der Lehrer hatte viel zu schlichten und drohte darum mit einer Betragensbemerkung im Schlusszeugnis. Das half für kurze Zeit, denn damals wurde bei der Vergabe von Lehrstellen noch auf Zeugnisse geachtet. Am letzten Tag vor Weihnachten stellte «Fätze» zwei Flaschen Wein aufs Pult. Der Lehrer wies die Gabe zurück. Geschenke seien nicht erlaubt, es sei denn etwas Selbstgebasteltes.

«Aber den hat der Vater selber gemacht. Wir haben Reben im Garten. Er ist beleidigt, wenn ich die Flaschen zurückbringe.» Nun schön. Der Lehrer nahm den Wein und dankte. Der Tropfen war übrigens recht gut. Doch Emils Benehmen verschlechterte sich eher noch. Und so stand dann eben im Schlusszeugnis: Betragen nicht befriedigend.

Das nun rief den Vater auf den Plan. «So ein Zeugnis unterschreibe ich nicht! Mit dieser Bemerkung bekommt der Bub keine Stelle.» Der Lehrer weigerte sich, ein anderes Zeugnis auszustellen. Emil müsse nun eben dazu stehen, er habe ja gewusst, was ihm blühe.

«So? – Und der Wein!» rief der beleidigte Vater, «den haben Sie schliesslich auch genommen!» Der Lehrer lächelte und sagte: «Wenn ich geahnt hätte, dass er mir nochmals sauer aufstossen könnte, hätte ich ihn nicht genommen. Im übrigen haben Sie ja ein Rekursrecht.» Der Vater ging; es wurde nicht rekurriert. Emil erhielt trotzdem eine gute Lehrstelle als Schlosser, wo er seine überschüssigen Kräfte einsetzen konnte.

Adolf Heizmann

ZB 8313

Zellerbalsam ist Balsam für Magen und Darm

Bei verdorbenem Magen, Völlegefühl nach dem Essen, Darmbeschwerden, bringt Zellerbalsam mit seinen elf Heilkräutern rasche Besserung.

Flaschen Fr. 4.90 bis 16.80. Zellerbalsam gibt es auch in Tablettenform in Apotheken und Drogerien.